

WETTINGEN: Neuauflage der Rotarier-Hilfsaktion

Sammlung für Naturalspenden

Die vom Rotary Club Wettingen-Heitersberg während Corona lancierte Erfolgsgeschichte «Happy Moments» geht in die nächste Runde.

PETER GRAF

Wir leben in einem der reichsten Länder der Welt. Trotz einem funktionierenden Sozialstaat mit AHV, IV, Pensionskasse, Arbeitslosenversicherung, Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen müssen aber hierzulande über 700 000 Menschen als arm bezeichnet werden. Das Problem hat sich während der Coronapandemie deutlich gezeigt und weiter verschärft. Der Rotary Club Wettingen-Heitersberg ist einer von über 30 000 Clubs von Rotary International. Mehr als 1,2 Millionen Mitglieder in über 160 Ländern bilden ein internationales Netzwerk von Freiwilligen, deren Freundschaft untereinander und die Zusammenarbeit in Hilfsprojekten die rotarische Clubkultur prägen. «Die damals offenkundige Not, als sich die Menschen vielerorts an den Ausgabestellen der Hilfswerke für eine Packung Pasta, Reis, eine Flasche Speiseöl oder Hygieneartikel anstellten, hat dazumal den Club bewogen, aktiv zu werden. So wurde die Aktion «Happy Moments» gestartet», erinnert sich der Initiant Flavio De Nando.

Waren im Wert von 55 Franken

Mit einem Spendenbeitrag von 33 Franken ist man dabei und ermöglicht die Abgabe einer Lebensmitteltasche



Mitglieder des Rotary Clubs Wettingen-Heitersberg riefen die Hilfsaktion «Happy Moments» 2021 während der Covid-19-Pandemie ins Leben BILD: ARCHIV | PG

mit Waren im Wert von 55 Franken für eine bedürftige Person in der Region.

Mit dem eigenen Gemeindienst unterstützt der Rotary Club Wettingen-Heitersberg immer wieder vielfältige regionale Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Gesellschaft. In letzter Zeit stellte der Club zunehmend fest, dass der Bedarf an Unterstützungsleistungen in der Region steigt. Deshalb entschloss er sich zu einer Neuauflage von «Happy Moments». Die erste Durchführung der Aktion ermöglichte es, über 1000 mit Lebensmitteln gefüllte Einkaufstaschen an in Not geratene Personen abzugeben. Um die Wiederauflage des Projekts zu finanzieren, sammelten die Rotarier bereits im Januar an ihrer

Midlife-Party Spenden und rührten kräftig die Werbetrommel. Nebst dem Fundraising werden der Einkauf, die Bereitstellung, die Zwischenlagerung und die Logistik von den Rotariern ehrenamtlich übernommen. «Ziel ist es, das Ganze zeitnah zu organisieren und zu finanzieren», erläutert Flavio De Nando. Die in speziellen Einkaufstaschen verpackten Lebensmittel für in Not geratene Personen werden in Zusammenarbeit mit den Sozialämtern durch die Hilfswerke, Alters- und Spitex-Organisationen, Kirchen sowie die Sozialwerke der Gemeinden in der Region Wettingen-Limmattal verteilt. Weitere Informationen zur Hilfsaktion sind unter happy-moments.ag zu finden.